

Die Kraft des menschlichen Geistes



Schon von alters her gab es in vielen ländlichen Gebieten Menschen, die über die besondere Fähigkeit verfügten, anderen Personen, aber auch Tieren allein durch die Kraft ihres Geistes bei körperlichen oder psychischen Beschwerdebildern zu helfen.

Diese begabten Frauen und Männer wurden von der Bevölkerung verschiedentlich bezeichnet, einer dieser gebräuchlichen Ausdrücke ist der „Wender“, manchmal auch „Wendter“ oder „Venter“ genannt.

Die Aufgabe des „Wenders“ war es, Krankheiten und Unwohlsein von den Personen, die ihn aufsuchten, „abzuwenden“. Dabei bediente er sich keiner anderen Hilfsmittel als des Einsatzes seines eigenen Geistes, um dem Menschen vor ihm zu helfen und ihn in seiner Genesung zu unterstützen.



Günther Offenberger praktiziert diese europäische Form des Geistheilens.

Traditionelles Geistheilen

Mein Urgroßvater väterlicherseits war bereits vor über 100 Jahren ein bekannter Wender (Geistheiler), der sowohl Menschen als auch Tiere behandelte. Auch mein Urgroßvater mütterlicherseits war in diesem Gewerbe tätig.

Ich selbst entdeckte 2001 über die intensive Beschäftigung mit der Radiästhesie, dem Wünschelrutengehen, meine außergewöhnliche Begabung. Ich entwickelte die Fähigkeit, über geistige Konzentration Menschen in ihrem Genesungsprozess zu unterstützen.

Dabei bildeten sich im Lauf der Zeit zwei verschiedene Vorgehensweisen heraus: Die eine besteht darin, durch das Wenden die Energieblockaden in der menschlichen Aura zu korrigieren und die Selbstheilungskräfte zu stärken. Da ich sehr viele Menschen betreue, die weit entfernt von meinem Wohnort zuhause sind, biete ich auch die Technik des „Fernwendens“ an. Diese Methode unterscheidet sich von der Ersteren dadurch, dass die betreffende Person nicht vor Ort physisch anwesend ist. Das Wenden erfolgt in diesem Fall über ein Foto oder die Handschrift des Menschen. Wie groß die Entfernung ist, die dabei überbrückt werden muss, spielt keine Rolle. Gleichwohl ist das Einverständnis des betreffenden Menschen eine unabdingbare Notwendigkeit.

Anwendungsgebiete

Geistheilung wird sehr oft als unterstützende Maßnahme zu einer schulmedizinischen Behandlung eingesetzt, vor allem bei chronischen Krankheiten, Schmerztherapie oder Krebs, Beschwerden des Bewegungsapparates, unerfülltem Kinderwunsch, Konzentrationsschwäche, Hautproblemen, Allergien. Sie kann auch zur Unterstützung des Heilungsprozesses nach Operationen oder schweren Unfällen eingesetzt werden. Geistheilung stellt jedoch keinen Ersatz für einen Arztbesuch oder eine ärztliche Diagnose dar. Es gibt immer mehr Ärzte und Krankenhäuser, die energetischen Methoden gegenüber als Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung aufgeschlossen sind und diese auch befürworten. In den USA wurden zum Thema Geistheilen wissenschaftliche Doppelblindstudien durchgeführt. Die Ergebnisse belegen eindeutig, dass geistiges Heilen helfen kann.

Institut für körperliche & energetische Ausgewogenheit

Günther & Bernadette Offenberger OEG, Lindenweg 11, 3353 Seitenstetten
Tel.: 0664/282 72 32, info@offenberger-oeg.at, www.offenberger-oeg.at